



Abenteuerlicher Wassersport, ausgelassene Musikfestivals und entspannte Naturmomente an der Soča

FON, AKTIVNI PLANET, DAVIES, OVERJAM (2)



Das Obere Soča-Tal lockt Aktivurlauber und Adrenalinjunkies mit spektakulären Farbspielen in wilde Gewässer.

VON TANJA HASER

Doch die Soča ist nicht nur Schlagader und Geldquelle für das Tal, das sie in die Felsen der Julischen Alpen gegraben hat. Sie ist auch Verbindungslinie und Einheitsstifter zwischen jenen Orten in ihrem wilden, oberen Teil, in denen sich das touristische Leben konzentriert und die sich auf eigene Art definieren.

Abenteuerurlaub im „Festival valley“

Aktivtourismus hat in Bovec, dem nördlichsten Ort, lange Tradition. Hier finden sich an jeder Ecke Agenturen, die aufregende Erlebnisse versprechen. „Rafting und Zip-Lining sind am stärksten gefragt“, erzählt Goran Kav von der Agentur „Soča Rafting“. Sie war die erste im Tal und ist mit 15.000 Kunden pro Jahr Marktführer. „Obwohl es schwerer wird, weil immer mehr Konkur-

renz mit Billig-Angeboten zu punkten versucht.“ Trotzdem gibt es für ihn keine Alternative zu den Aktivitäten um und auf den wilden Wassern: „Wir arbeiten zwar im Sporttourismus, verkaufen aber Emotionen. Wer aktiv etwas tut, erinnert sich länger daran – und das macht glücklich.“

Auf der schmalen Straße, die den Felsen abgerungen wurde, geht es ins beschauliche Kobarid. Hier liegt der Fokus auf der Kulinarik. Zudem punktet der kleine Ort mit einem der besten Museen über den Ersten Weltkrieg.

Tolmin, vor dessen Toren der Fluss ruhiger wird und zu mäandern beginnt, hat sich zur Stadt der Musikfestivals entwickelt. 2004 wurden die „Metaldays“ ins Leben gerufen. Die

Anhänger harter Klänge waren vom Gelände, das zwischen der Soča und dem Nebenfluss Tolminka liegt, so begeistert, dass Jahr für Jahr mehr kamen und das Festival zu einem der besten Europas gekürt wurde. Bald fiel der Entschluss, die Besucherzahl auf 12.000 zu limitieren, um die Einzigartigkeit des Areals zu erhalten. Dafür kamen mit „Punk Rock Holiday“ und „Overjam“ weitere Festivals hinzu. Heuer gibt es zudem erstmals auch eines für Elektro-Musik. So wird das Soča-Tal seinem neuen Spitznamen „Festival valley“ absolut gerecht.

KALENDER

LAIBACH

Konzert

Orchester der Slowenischen Philharmonie unter Dirigent Ivan Repušič. Werke von Respighi und Tschaikowsky (Capriccio Italien). Am 26. und 27. Mai, 19.30 Uhr im Gallus-Saal. Cankar Center.

www.cd-cc.si

Oper

Katja Kabanova. Von Leoš Janáček. Koproduktion mit der Oper Rennes. Am 27. Mai, 18 Uhr (bis 19.40 Uhr). Oper Ljubljana.

Ballett

Doktor Schiwago. Am 25. und 26. Mai, 19.30 Uhr. Oper Ljubljana. www.opera.si

BOHINJ

Kunst & Kulinarik

Alpenblumenfestival. Eröffnung mit Rockkonzert und Tanz am 22. Mai, 17 Uhr. Tägliche Wanderungen und Workshops. Bis 5. Juni. Drei- bis Siebentagespakete. www.bohinj-info.com

VENEDIG

Oper

Der Barbier von Sevilla. Oper von Gioacchino Rossini. Am 22. Mai (15.30 Uhr) und 26. Mai (19 Uhr, mit Abendbuffet). Weitere Vorstellungen am 1. und 7. Juni (19 Uhr). Teatro La Fenice.

www.teatrolafenice.it

CAMINO AL TAGLIAMENTO

Ausstellung

Ecce homo. Arbeiten von Valentin Oman. Weingut Fabiola und Paolo Ferrin. Località Casali Maione n. 8. Bis 26. Juni, Mo.-Sa. 10-19.30 Uhr.

SPRACHKURS

„Ich habe eine Autopanne.“

Italienisch 

Ho la macchina in panne.

Slowenisch 

Avto se mi je pokvaril.

Kroatisch 

Imam kvar na autu.